



MATERIALMAPPE

# Emil und die Detektive



## Liebe Erzieher\*innen,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem aktuellen Kinderstück „Emil und die Detektive“. Nach den vielen positiven Rückmeldungen zu unserem letzten Kinderstück „Pünktchen & Anton“, spielen wir auch in diesem Jahr wieder einen Klassiker von Erich Kästner in moderner, kindgerechter Interpretation. Mit dieser Materialmappe bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mit den Kindern Ihrer Schule begleitend zum Stück zu arbeiten. Wir hoffen, dass unsere Anregungen und Ideen den Schüler\*innen einen spielerischen Zugang zum Stück erleichtern.

Darüber hinaus bieten wir für die Zusammenarbeit mit Schulen ein breit gefächertes Angebot. Den individuellen Bedürfnissen und Interessen angepasst, verabreden wir gerne konkrete Veranstaltungen. Möglich ist zum Beispiel ein Workshop zur Nachbereitung des Theaterstücks. In praktischen Einheiten eröffnet die Theaterpädagogik mit ihrem Repertoire neue Ausdrucksmöglichkeiten und Erlebnisräume. Dabei steht die Aktivierung der Kinder im Vordergrund: Aus Zuschauer\*innen sollen Darsteller\*innen werden.

Mit besten Grüßen

*Tom Hirtz*

Theaterleiter



**IHRE ANSPRECHPARTNERIN**

**Sabine Alt**

**0241 161855**

**[kindertheater@dasda.de](mailto:kindertheater@dasda.de)**

## DIE GESCHICHTE

### Emil und die Detektive

Zum ersten Mal darf Emil in den Ferien für einige Tage zu seiner Cousine nach Berlin reisen. Während der Zugfahrt sitzt ihm im Abteil ein eigenartiger Mann gegenüber und bemüht sich ständig, den jungen Fahrgast in ein Gespräch zu verwickeln. Emil nickt aber ein, und während er ein wenig schläft, wird ihm viel Geld aus seiner Jackentasche gestohlen. Als der Zug plötzlich scharf bremst, fällt Emil nicht nur von der Bank, sondern auch aus allen Wolken: Sein Geld ist weg, und sein merkwürdiger Sitznachbar versucht gerade, sich aus dem Staub zu machen.

Emil verfolgt den Verdächtigen. Zur Polizei will er lieber nicht gehen, weil er in seinem Heimatort kürzlich etwas ausgefressen hat und noch Konsequenzen fürchtet. Also bleibt ihm nichts anderes übrig, als sich dem Dieb an die Fersen zu heften – quer durch die große Stadt Berlin. Würden ihm nicht spontan andere Kinder zu Hilfe kommen, wer weiß, wie die Geschichte dann ausgehen würde. So aber schließen sich die jungen Detektive mit einem gemeinsamen Ziel zusammen: dem gemeinen Ganoven das Handwerk zu legen.

## STÜCKDETAILS

Von Erich Kästner.  
Mit Musik von  
Christoph Eisenburger.

Ab 6 Jahren.

Aufführungsdauer:  
ca. 60 Minuten

Mobil in Schulen unterwegs  
ab Oktober 2022 bis  
Juni 2023.

## DER AUTOR

### Erich Kästner

Erich Kästner wurde 1899 in Dresden geboren. Er studierte Geschichte, Theaterwissenschaften, Germanistik und Philosophie. Er arbeitete als Journalist und Theaterkritiker und schrieb zahlreiche Gedichte. Seine Werke, die er vor 1933 schrieb, wurden von den Nazis als „undeutsch“ erklärt und öffentlich verbrannt. Während des Krieges blieb er in Deutschland und erlebte die Zerstörung des Landes mit. Er schrieb unter einem Pseudonym weiter und erst nach dem Krieg verwendete er wieder seinen richtigen Namen. Kästner wurde vor allem durch seine Kinderbücher bekannt. Er schrieb unter anderem „Emil und die Detektive“, „Das fliegende Klassenzimmer“, „Pünktchen und Anton“ und „Das doppelte Lottchen“.



### Verschiedene Orte

*Bei „Emil und die Detektive“ tauchen viele verschiedene Spielorte auf. Mal ist Emil in der Bahn, mal läuft er durch Berlins Straßen und dann wieder bewegt er sich in einem schicken Hotel. Auch das Klassenzimmer ist ein Ort, der sich neu entdecken lässt, beispielsweise durch die theaterpraktische Wahrnehmungsübung „Raum-Lauf“.*

#### **Aufgabe:**

Die Spielleitung erarbeitet mit den Kindern innerhalb eines Gesprächs, welche Orte in dem Theaterstück bespielt werden. Während die Kinder sich zunächst gehend durch den Raum bewegen, ruft die Spielleitung als Kommando einen der zuvor vereinbarten Orte. Die Kinder spielen nach, wie sich die Figuren im Theaterstück in den verschiedenen Umgebungen bewegen bzw. welche Tätigkeiten sie ausführen.

#### **Beispiele:**

*Treppe:* Schrittweise tiefer in die Knie gehen, als ginge man eine Treppe hinunter und wieder hinauf.

*Bahn:* Immer festhalten, ruckeln und wackeln, Kurven mit dem Körper andeuten.

*Hotel:* Auf sauberem, kuscheligem Teppich ganz entspannt gehen; im Fahrstuhl fahren; an der Rezeption stehen.

*Stadt/Straße:* Cool wie Emils Freund Gustav auf hartem Asphalt gehen und dabei locker die Arme mitschwingen lassen.

*Bank:* Am Geldautomaten anstellen, das Portemonnaie suchen, Geld zählen.

*Polizeirevier:* Beweismaterial sichern; Akten ordnen; auf den Einsatz warten; telefonieren.

#### **Zweck der Übung:**

Die Fähigkeit zur Improvisation sowie das körperliche Ausdrucksvermögen können mit Hilfe dieser Übung gefördert werden.

### Figuren

*Im Theaterstück tauchen 24 Rollen auf. Neben Emil, Grundeis, Pony Hütchen und den Kindern des Detektivklubs, gibt es noch eine ganze Reihe kleinerer Rollen. Um sich ein wenig in sie hineinzusetzen, eignet sich folgendes Spiel:*

#### **Aufgabe:**

Es wird Musik gespielt, und die Kinder bewegen sich frei durch den Raum. Stoppt die Musik, müssen alle Kinder in ihrer Bewegung „einfrieren“. Die Spielleitung gibt einen Begriff vor, zu dem von den Schüler\*innen ein Standbild (wie ein Foto) gestellt werden soll.

#### **Variation:**

Die Kinder sollen mit anderen zusammen ein Standbild kreieren. Die Spielleitung kann einzelne Schüler\*innen dazu auffordern, spontan etwas auszurufen, was sie in der Situation sagen würden.

#### **Beispiele:**

*Allein:* Telefonieren, Polizist, Koffer packen, „Oh nein, das Geld ist weg!“

*Zu zweit:* Beim Frisör, Fahrscheinkontrolle im Zug, ein Foto für die Zeitung

*Alle zusammen:* Detektivklub gründen, Bahnhof, Dieb stellen

#### **Zweck der Übung:**

Dieses Spiel soll das körperliche Ausdrucksvermögen und die Fähigkeit zur schnellen Improvisation fördern.

## Freundschaft und Familie

*Bei „Emil und die Detektive“ spielen die Familie und die Freunde von Emil eine wichtige Rolle. Er hat nicht nur seine Mutter sehr lieb und freut sich auf den Besuch bei seiner Oma und seiner Cousine in Berlin, auch hätte Emil es ohne seine Freunde aus Berlin sicher nicht geschafft, Grundeis zu stellen.*

### **Aufgabe:**

Zu einer Freundschaft gehört es auch, dem anderen zu vertrauen. Daher suchen sich alle Kinder eine\*n Partner\*in. Kind A bekommt die Augen verbunden und wird anschließend von Kind B durch den Raum geführt. Geführt wird nur dadurch, dass derjenige, der geführt

wird, seine Hand auf die nach oben zeigende Handinnenfläche der führenden Person legt (diese wird nicht umschlossen oder daran gezogen).

### **Variation:**

Zunächst dürfen die Kinder noch miteinander sprechen. Anschließend wird schweigend durch den Raum geführt. Zur Erhöhung des Schwierigkeitsgrades können auch kleine Hindernisse eingebaut werden (bspw. Stühle, Tische usw.).

### **Zweck der Übung:**

Die Übung dient dazu, mit den Schüler\*innen über den Wert einer guten Freundschaft zu sprechen.



## **IMPRESSUM**

DAS DA THEATER gemeinnützige GmbH  
Liebigstraße 9  
52070 Aachen  
Telefon: 0241 161688  
E-Mail: theater@dasda.de

Geschäftsführender Gesellschafter: Tom Hirtz  
Fotos: Lukas Dahle